

# Bebauungsplan

## Nr. I/S 28

„Gegenüber der Lisztstraße „

Senne

Satzung

Text

T E X T

zum Bebauungsplan Nr. 28 "Gegenüber der Lisztstraße" der  
Gemeinde Senne I, Landkreis Bielefeld

Der Bebauungsplan Nr. 28 "Gegenüber der Lisztstraße" hat folgende  
Rechtsgrundlagen:

§§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960  
(BGBI. I S. 341),  
ferner § 9 des Bundesbaugesetzes

I. Verkehrsflächen

Die Einmündungen der gemeindlichen öffentlichen Straßen auf die  
Bundesstraße 68 erhalten Sichtdreiecke, deren Katheten 80,00 m  
betragen.

Gemessen werden die Katheten jeweils von der Mitte der Fahrbahnen.  
Die Ausbaubreiten der Planstraßen sind verbindlich angegeben.  
Das Normalprofil der Fahrbahnen ist 7,00 m bzw. 6,00 m breit vor-  
gesehen. An beiden Seiten werden Hochbordsteine mit einbahniger  
Wasserrinne eingebaut und die Fußwege werden mit einem 2,00 m  
bzw. 1,50 m breiten Plattenbelag versehen.

Vor der Einmündung in die B 68 werden Verkehrsinseln angeordnet.  
Die Ausleuchtung der Kreuzung wird im Zuge der Gesamtausleuchtung  
der B 68 geregelt.

II. Einfriedigungen

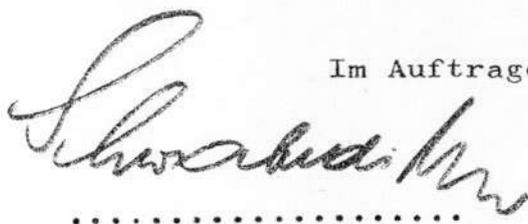
Zur Osnabrücker Straße (B 68) sind die anliegenden Grundstücke  
tür- und torlos einzufriedigen. Die Einfriedigung in den Sicht-  
feldern ist so zu halten, daß die Übersicht gewahrt bleibt.

III. Bepflanzung

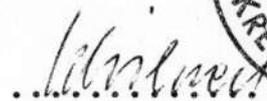
Die Bepflanzung der in den Sichtfeldern befindlichen Gärten ist  
so zu halten, daß die Übersicht gewahrt bleibt. Die Bepflanzung darf  
eine Höhe von 1,00 m, gemessen von Oberkante Straßenkrone, nicht  
überschreiten.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom  
23. Juni 1960 -BGBI. I S. 341 - durch Beschluß des Rates der  
Gemeinde Senne I vom 28. Februar 1968/25. März 1970 aufgestellt  
worden.

Im Auftrage des Rates der Gemeinde Senne I:

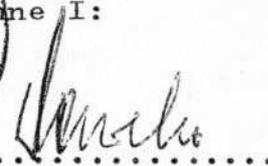


.....  
Bürgermeister



.....  
Ratsmitglied





.....  
Schriftführer

Dieser Plan hat als Entwurf einschließlich des Textes und der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 - BGBl. I S. 341 - in der Zeit vom 20. 4. 71 bis 24. 5. 71 ausgelegen.

Senne I, den .... 26. 5. 1971



*Lang*  
.....  
Gemeindedirektor

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 - BGBl. I S. 341 - und des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1952 - GS NW S. 167 -SGV NW 202 in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.8.1969 (GV NW S. 656) von der Gemeindevertretung am 7. 7. 1971 als Satzung beschlossen worden.

Senne I, den ... 7. 7. 1971

*Swand*  
.....  
Bürgermeister



*Winkel* *Müller*  
.....  
Ratsmitglied Schriftführer

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 -BGBl. I S. 341 - mit Verfügung vom 20. 12. 71 genehmigt worden.

Detmold, den 20. 12. 1971

Az.: 34 30 11-03/5 57

Der Regierungspräsident

I.A.:

*gez. Gündel*  
.....

Gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 -BGBl. I S. 341) sind die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung vom *bis am 14. Jan. 1972* ortsüblich bekanntgemacht worden.

Der genehmigte Plan liegt ab *14. Jan. 1972* öffentlich aus.

Senne I, den *14. Januar 1972*



.....  
Der Gemeindedirektor

*J. Gündel*

S a t z u n g

über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 28 "Gegenüber der Lisztstraße" der Gemeinde Senne I, Kreis Bielefeld

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28.10.1952 (GS NW S.167, SGV NW 2020) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.8.1969 (GV NW S. 656) wird folgende Satzung erlassen:

§ 1

Geltungsbereich

Für das Gebiet, das wie folgt begrenzt wird:

- Im Norden: nördliche Flurstücksgrenze der Flurstücke 1074, 762, 761, die westliche Flurstücksgrenze Flurstück 1699 über die Flurstücksgrenze 306 (Sandstraße hinaus) bis zum südlichsten Punkt des Flurstücks 294, von diesem Punkt bis zum nordöstlichsten Punkt des Flurstücks 818, im weiteren bildet die nördliche Begrenzung des Plangebietes die nördliche Flurstücksgrenze 818, 182, 185, 634, 633, 632, 631, 193;
- im Westen: die westlichen Begrenzungslinien der Flurstücke 193, 192, 155;
- im Süden: die nördliche Begrenzungslinie der B 68 (alt);
- im Osten: die östliche Begrenzungslinie des Flurstücks 842, die südliche und östliche Begrenzungslinie des Flurstücks 2, vom nordöstlichsten Punkt des vorgenannten Flurstücks 2 zum südöstlichsten Punkt des Flurstücks 1075, die südöstlichen Flurstücksgrenzen der Flurstücke 1075 und 1074 schließen die Planbegrenzung.

Sämtliche Flurstücke liegen innerhalb der Flur 5 und Flur 4 der Gemarkung Senne I.

wird für die Gemeinde Senne I ein Bebauungsplan im Sinne des § 9 BBauG aufgestellt.

§ 2

(1) Der Bebauungsplan Nr. 28 "Gegenüber der Lisztstraße" besteht aus:

- I. 1 Plan mit Festsetzungen im Maßstab 1 : 1 000
- II. 1 Text zum Bebauungsplan
- III. 1 Flurstücks- und Eigentümer-Verzeichnis

Der Bebauungsplan Nr. 28 "Gegenüber der Lisztstraße" setzt durch Zeichnung und Text die Verkehrsflächen (Straßen, Wegeflächen und öffentliche Parkplätze) fest.

(2) Neben den unter I. und II. genannten Planbestandteilen enthält die Satzung eine Begründung zum Bebauungsplan.

§ 3

Inkrafttreten

Die Satzung (Bebauungsplan) wird gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes mit der Bekanntmachung der Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes rechtsverbindlich.

Senne I, den 7. 7. 1971



*[Handwritten signature]*

Bürgermeister

*[Handwritten signature]*

Ratsmitglied

*[Handwritten signature]*

Schriftführer

Genehmigt:  
Detmold, den 20. 12. 1971  
Az.: 34. 30. 11 - 03/5. 57

Der Regierungspräsident:

*[Handwritten initials]* gez. Gündel

14. Januar 1972

Die Genehmigung ist bekanntgemacht am: .....  
Die Auslegung des genehmigten Bebauungsplanes erfolgt  
.....Zimmer, vom.....bis ab 14. Januar 1972



*[Handwritten signature]*